

CLARC

*Climate Friendly and Active Mobility
Readiness in Communities*

16. Österreichischer Radgipfel

Saalfelden 03.06. – 04.06.2025

DI Martijn Kiers, Jennifer Jolly, MSc



CLARC

Bewertung lokaler Mobilitätsbereitschaft

CLARC hat zum Ziel, **kleine und ländliche Gemeinden** dabei zu unterstützen, ihre **Bereitschaft für eine aktive und klimafreundliche Mobilitätswende** einzuschätzen.

CLARC kombiniert:

- ein zweiteiliges Bewertungsmodell (SysCLARC & InfraCLARC)
- konkrete Bewertungsparameter
- einen praxisnahen Leitfaden mit Indikatoren und Bewertungsskala

CLARC schafft Klarheit über den aktuellen Stand – und liefert konkrete nächste Schritte.



Warum dieses Projekt?

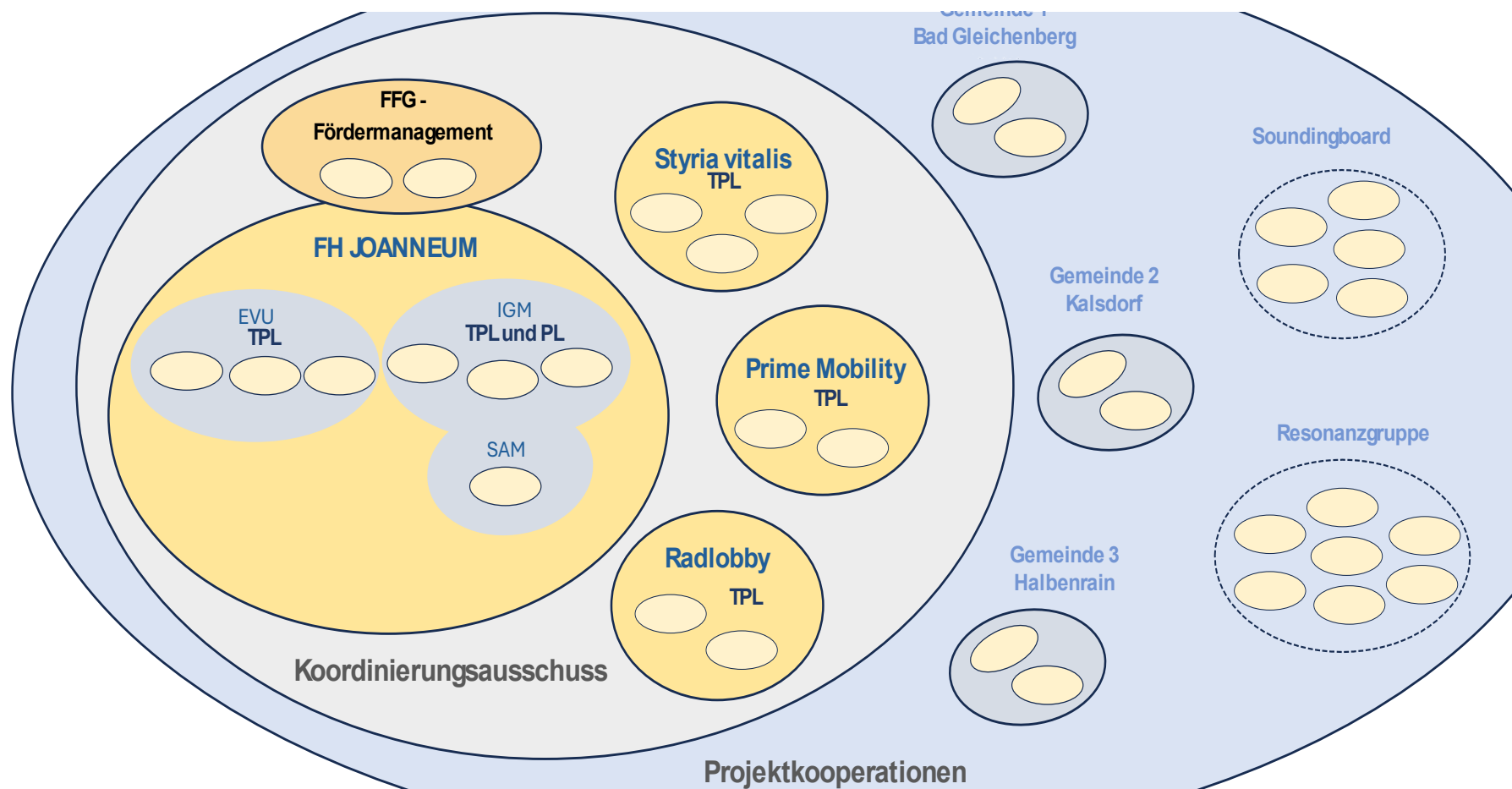
Aktive, klimafreundliche Mobilität ist in vielen regionalen und nationalen Strategien verankert. Doch in der Praxis scheitert die Umsetzung oft an lokalen Rahmenbedingungen.

Gerade kleine und ländliche Gemeinden stehen oft vor Herausforderungen:

- Fehlende Grundlagen für aktive Mobilität
- Begrenzte planerische und personelle Kapazitäten
- Mangel an Wissen, Daten und Erfahrung
- Schwache Koordinationsstrukturen
- Unklare Zuständigkeiten zwischen Ebenen und Akteuren



Ein Projekt – viele Perspektiven



Was will CLARC erreichen?

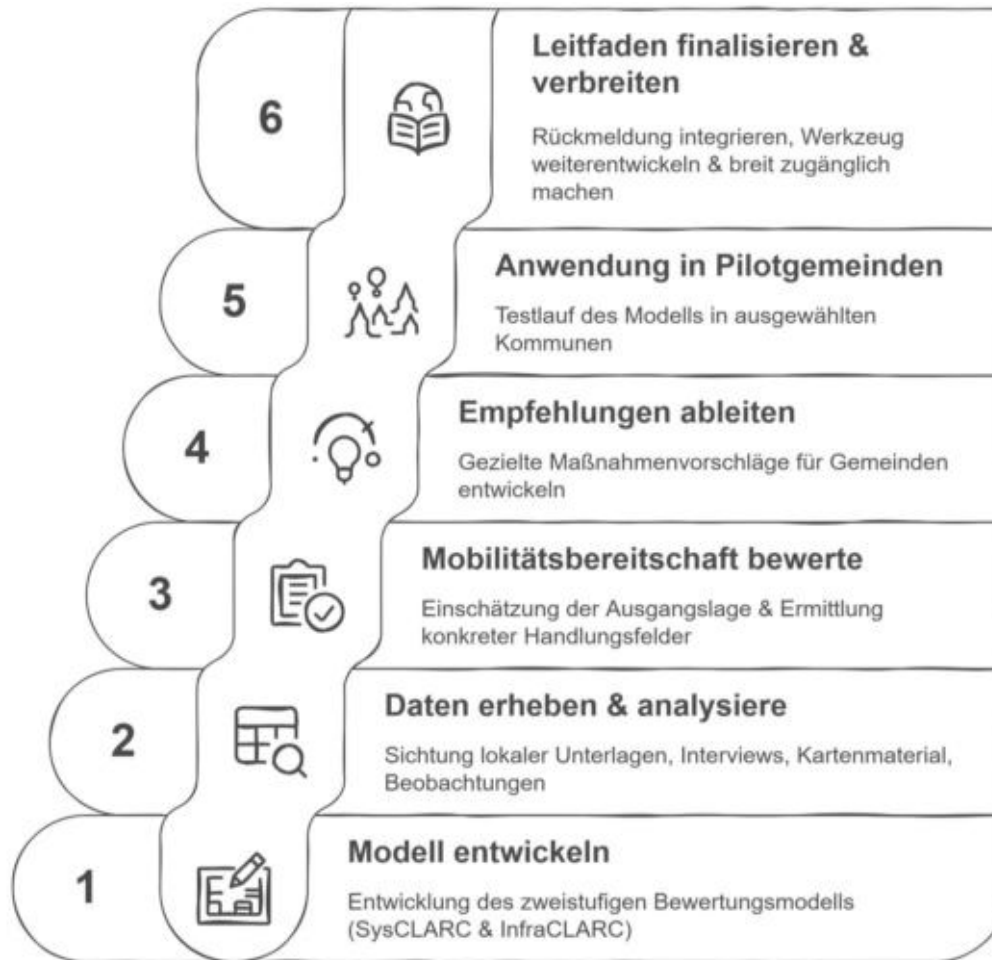
Gemeinden befähigen,
ihre Ausgangslage für
aktive Mobilität
realistisch
einzuschätzen

**Praxisnahe und
skalierbare Leitlinie**
für die
Mobilitätswende vor
Ort entwickeln

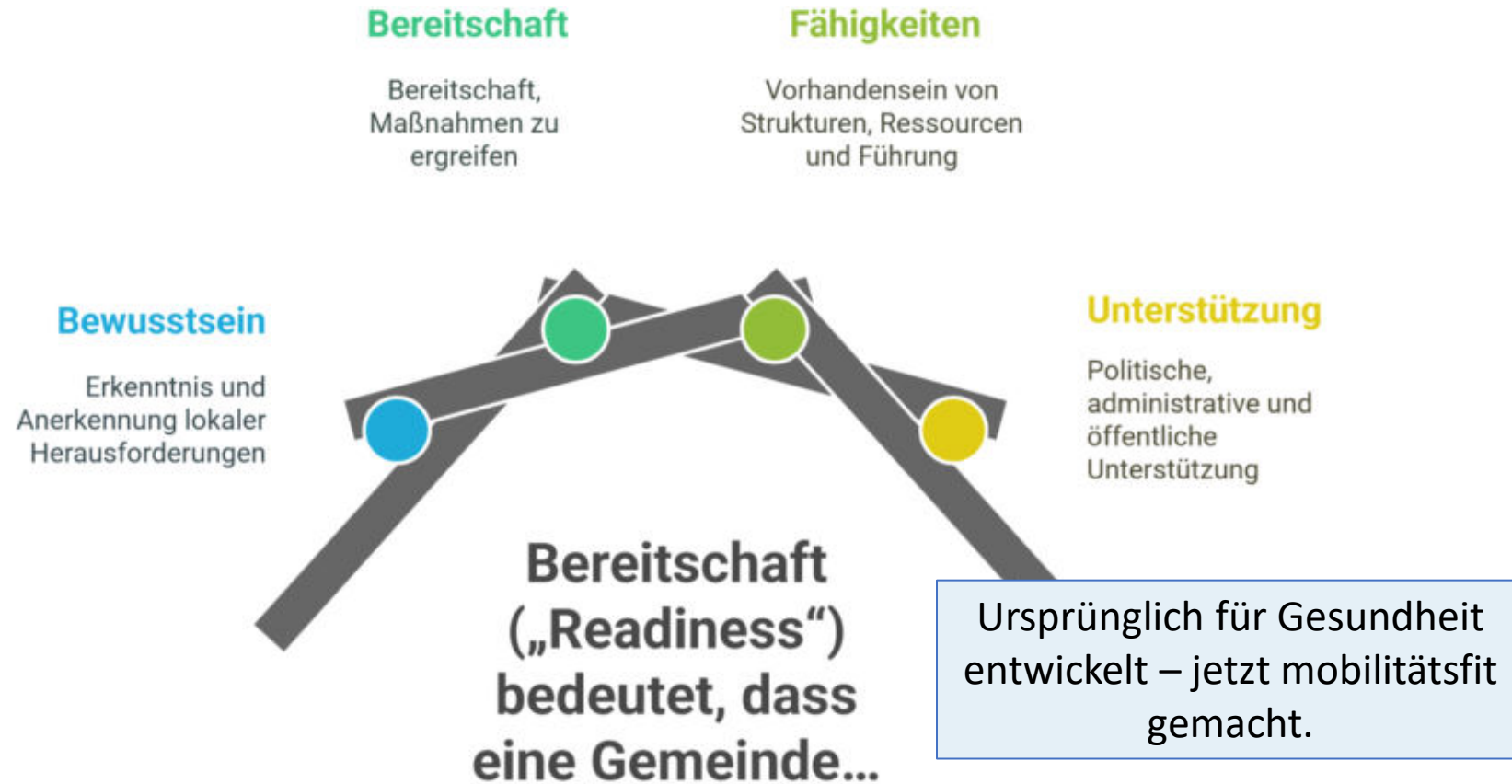
**Lücke zwischen
Strategie &
Umsetzung** auf lokaler
Ebene schließen

**Austausch & gezielte
Unterstützung**
zwischen Gemeinden
fördern

Vom Ist-Zustand zur Veränderung



Community Readiness



Das Community Readiness Model (CRM)

Readiness ≠ Ergebnis

Es geht nicht darum, was schon umgesetzt wurde – sondern ob die Voraussetzungen für Veränderung vorhanden sind.



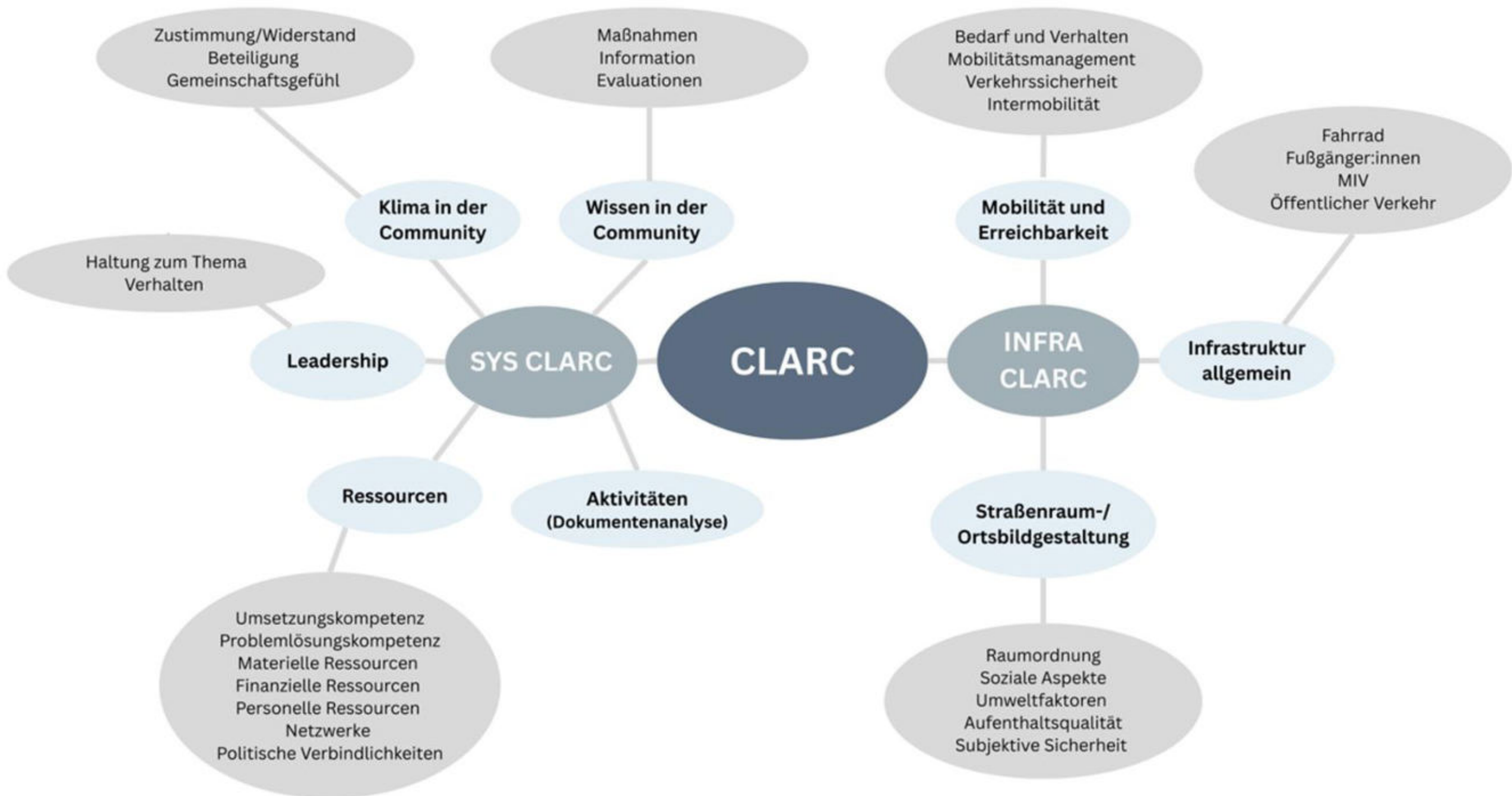
Mehrwert für Gemeinden

- Klare Übersicht über den Stand der Mobilitätsbereitschaft
- Lücken erkennen – ohne Bewertung oder Schuldzuweisung

- Verbindet Verwaltung, Politik & relevante Akteur:innen
- Etabliert eine gemeinsame Sprache & Struktur

- Unterstützt Priorisierung & Integration von Maßnahmen
- Verknüpft lokale Gegebenheiten mit übergeordneten Zielen





SysCLARC

Systemische Voraussetzungen für aktive Mobilität

SysCLARC bewertet, ob die lokale Verwaltung bereit ist, aktive Mobilität zu ermöglichen.

- **Öffentliche Aufmerksamkeit:**
Sind Mobilitätsthemen im lokalen Diskurs präsent?
- **Beteiligung & Dialog**
Werden Bürger:innen und Akteur:innen aktiv eingebunden?
- **Politische & administrative Unterstützung**
Gibt es sichtbaren Rückhalt von Politik und Verwaltung?
- **Ressourcen & Kapazitäten**
Gibt es Personal, Zeit und Strukturen für Umsetzung?
- **Koordination zwischen Abteilungen**
Sind Zuständigkeiten und Strategien intern abgestimmt?



InfraCLARC

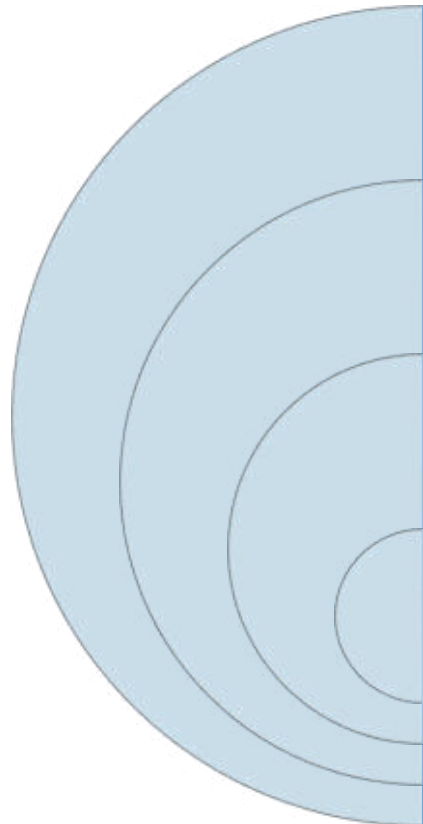
Bewertung des räumlich-baulichen Umfelds

InfraCLARC prüft, ob die bauliche Infrastruktur das Gehen, Radfahren & den Zugang zu Mobilität unterstützt.

- **Fuß- und Radfreundlichkeit**
z. B. sichere Wege, Oberflächenqualität, intuitive Wegführung
- **Qualität öffentlicher Räum**
z. B. Aufenthaltsqualität, Nutzungsvielfalt, Grünanteil
- **Barrierefreiheit & Sicherheit**
z. B. Querungsmöglichkeiten, Beleuchtung, inklusives Design
- **Erreichbarkeit & Angebot**
z. B. Zugang zu Bus/Bahn, zentrale Ziele, Netzabdeckung



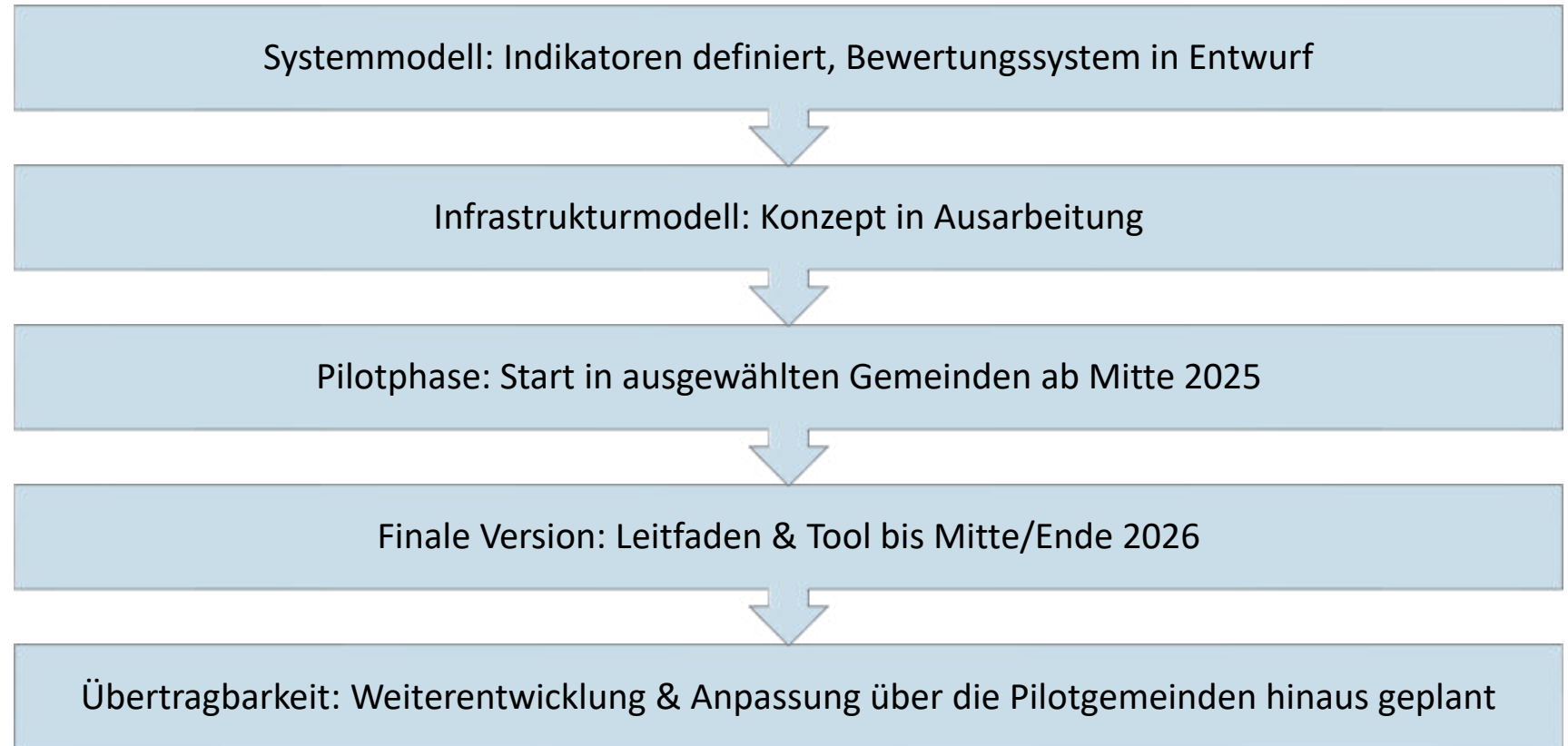
Methoden InfraCLARC



GIS-Analysen (z. B. Haltestellen, Infrastruktur, Points of Interest)
Vor-Ort-Begehungen & Infrastruktur-Audits (Erhebung von Zustand, Verfügbarkeit & Qualität)
Auswertung statistischer Daten (Verkehrsströme, Unfallzahlen, subjektive Sicherheit)
Befragungen lokaler Akteur:innen (Gemeindeverwaltung, Bevölkerung, Nutzergruppen)



Aktueller Stand und Ausblick



Project CLARC

CLimate friendly and Active mobility Readiness in Communities

Jennifer Jolly, BSc MSc
Institute Energy-, Transport- & Environmental Management
E-Mail jennifer.jolly@fh-joanneum.at

DI Martijn Kiers
Institute Energy-, Transport- & Environmental Management
E-Mail martijn.kiers@fh-joanneum.at

